

Montageanleitung

Montage des Bicyclejacks an einer Wand (Austausch des Gasdruckzylinders siehe letzte Seite):

Der Transport-Kantenschutz an der unteren Radmulde kann entfernt werden. Es braucht keinerlei Zusammenbau am Bicyclejack vorgenommen werden, dieser ist in der gewünschten Ausführung komplett montiert.

Tipp: Ein Bicyclejack lässt sich ohne Probleme in einer höheren Position (eine höhere Montage begünstigt den Kraft/Hebelweg, das Fahrrad kann somit noch einfacher heruntergelassen werden), mehrerer Bicyclejacks auch enger oder weiter voneinander montieren. Die folgende Montageanleitung spiegelt empfohlene Maße wieder, Basis hierfür sind Standard-Fahrräder mit einer Lenkerbreite von 65 cm und einer Gesamtlänge von 180 cm.

Schritt 1:

Vom Boden gemessen, wird bei mindestens 130 cm (vorzugsweise bei 150cm) der erste Befestigungspunkt für das oberste Schraubenloch des Bicyclejack-Wandabstandhalters angezeichnet (eine höhere Montage erleichtert das Ausparken). Abstand oberstes Schraubenloch bis Decke ≥ 60 cm.

Achtung: sollen mehrere Bicyclejacks auf engstem Raum Platz finden, muss der Bicyclejack im Wechsel um 20 cm höhenversetzt montiert werden, wobei die Mindestmaße vom Boden zum obersten Schraubenloch 150 cm / 130 cm betragen (Abstand oberstes Schraubenloch bis Decke ≥ 60 cm).

Ein Seitenabstand von Bicyclejack zu Bicyclejack sollte 35 cm nicht unterschreiten. Hat man hingegen mehr Platz an der vorgesehenen Wand, können die Bicyclejacks mit einem empfohlenen Mindestabstand von 70 cm auf identischer Höhe montiert werden.



Schritt 2:

Je nach Untergrund und Schraubenwahl Bohrung vornehmen. Ein Bicyclejack wird mit gesamt 6 Schrauben $\varnothing 8$ mm befestigt.



Schritt 3:

Der Bicyclejack wird zunächst durch eine Schraube im obersten Loch des oberen Wandabstandhalters mit der entsprechenden Wand fixiert (nicht fest anziehen).



Schritt 4:

Nachdem der Bicyclejack mit einer Wasserwaage senkrecht ausgerichtet wurde, werden die Positionen für die weiteren 5 Befestigungspunkte markiert.



Schritt 5:

Je nach Untergrund und Schraubenwahl jetzt die restlichen Bohrung vornehmen.



Schritt 6:

Der Bicyclejack wird nun mit weiteren 5 Schrauben \varnothing 8 mm befestigt. Alle 6 Schrauben werden abschließend festgezogen.



Fertig, der Bicyclejack ist sofort voll einsatzbereit:



Austausch des Gasdruckzylinders:

Grundsätzlich: Ein notwendiger Austausch des Gasdruckzylinders aufgrund eines Fahrradwechsels (Fahrrad ist also schwerer oder leichter, als die Gewichtsvorgabe des bereits montierten **Bicyclejacks**) ist ohne großen Aufwand möglich. Es spielt dabei keine Rolle welcher Gasdruckzylinder eingesetzt werden soll, alle von uns angebotenen sind mit allen **Bicyclejacks** kompatibel.

Der Hebelarm sollte sich dafür in der oberen Position befinden. Dieser wird zunächst gegen Herunterfallen gesichert. Im Anschluss den Sicherungsring am Bolzen der Befestigung Hebelarm/Gasdruckzylinder lösen. Der Gasdruckzylinder wird gestützt und der Bolzen kann entfernt werden. Jetzt den Hebelarm ein wenig nach oben heben, das Auge des Gasdruckzylinders rutscht aus der Halterung. Der Gasdruckzylinder liegt nun einseitig frei. Die Mutter für die Befestigung Gasdruckzylinder / "Zentralgestell **Bicyclejack**" lösen und im Anschluss die Schraube entfernen, der alte Zylinder ist jetzt frei und der neue Zylinder kann eingesetzt werden - die Montage läuft dabei entgegengesetzt der vorherigen Beschreibung ab.

Details und Entsorgungshinweise für die Gasdruckfeder:

EINSATZBEDINGUNGEN

Arbeitstemperaturbereich von -30 bis +80 °C

Zulässige Anzahl der Hübe (Vollhübe) 6 pro Minute; bei höherer Frequenz bitten wir um Rücksprache.

Dauerlaufverhalten nach 30 000 Hüben: Druckverlust maximal 15%. Das Dauerlaufverhalten variiert je nach Hublänge und Ausschubkraft.

Nominaltemperatur: 20 °C.

Beispiel für Kraft $F_1 = 500$ N bei 20 °C:

+ 35 °C + 5 % = 525 N

- 16 °C - 12% = 440 N

ENTSORGUNGSHINWEISE

Gasfedern sind mit einem Druck zwischen 20 und 250 bar gefüllt und müssen also vor der Verschrottung drucklos gemacht werden.

Aus Sicherheitsgründen muss wie folgt vorgegangen werden:

- Das Druckrohr leicht in einen Schraubstock klemmen.

- Das Druckrohr senkrecht zur Achse in einem Bereich zwischen 30 und 35 mm vom Druckrohrboden aufsägen.

EINZELSCHRITTE:

1- TRAGE EINE SCHUTZBRILLE.

2- Benutze eine für Metall geeignete Handsäge.

3- Lege einen Schutzlappen über das Sägeblatt.

Beende das Aufsägen, sobald Du Zischgeräusche vernimmst.

Die Entgasung ist abgeschlossen, wenn die Kolbenstange von Hand frei verschoben werden kann.

7. UMWELTSCHUTZ

Das verwendete Füllmedium (Stickstoff) ist neutral und Bestandteil der Erdatmosphäre. Seine Freisetzung stellt daher keine chemische Gefahr dar.

Die anderen Bestandteile (bis auf das Öl) sind überwiegend aus Stahl. Die Beseitigung dieser Bestandteile ist dem Recyceln von Stahl gleichzusetzen.

Das in dem Gerät enthaltene Öl darf in keinem Fall in der Umwelt verbreitet (Gefahr der Verschmutzung des Grundwassers) oder vom Benutzer verbrannt werden, sondern muss im Rahmen der jeweiligen Landesvorschriften entsorgt werden.